



# Statistische Berichte



Kennziffer: B I 1 - j/18

Mai 2019

## Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen 2018

Teil 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene  
(Zweiter Bildungsweg)  
Stand: 1. November 2018

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Frau Hauk	0611 3802-322
E-Mail	<a href="mailto:schulen@statistik.hessen.de">schulen@statistik.hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-390
Internet	<a href="http://www.statistik.hessen.de">http://www.statistik.hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Hinweise</b>	2
<b>Begriffliche Erläuterungen</b>	2
<b>Graphische Darstellungen</b>	
Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2018/19	6
Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980	6
<b>Zeitreihe</b>	
Gymnasien und Gymnasialzweige an Gesamtschulen seit 1975	7
<b>Tabellen</b>	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2018/19	8
2. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2018/19	10
3. Klassen der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2018/19	12
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Kontinenten und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2018/19	13
5. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht, die im Schuljahr 2018/19 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr	14
6. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2017/18 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht	16
7. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2017/18	16
8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2017/18 nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	17
9. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2018/19	18
10. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2018/19	20
11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2017/18 nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	22
<b>Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)</b>	23
<b>Zeitreihe</b>	
Schulen für Erwachsene seit 1981	24
<b>Abendgymnasien</b>	
12. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2018/19	25
13. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Abendgymnasien im Schuljahr 2017/18	25
<b>Kollegs</b>	
14. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2018/19	26
15. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Kollegs im Schuljahr 2017/18	26
<b>Abendrealschulen</b>	
16. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2018/19	27

## Abendhauptschulen

17. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2018/19	28
18. Erreichte Abschlüsse an Abendhauptschulen und Abendrealschulen im Schuljahr 2017/18	28

## Hinweise

Der größte Teil der Tabellen dieses Berichtes weist drei Summen aus. In der Summe a) sind stets die selbstständigen Gymnasien berücksichtigt. Nur diese Summe ist in den Tabellen aufgeteilt nach den Merkmalen der Vorspalten. Summe b) beinhaltet die entsprechenden Ergebnisse für Gymnasialzweige der Gesamtschulen. Summe c) kommt durch die Addition von a) + b) zustande.

Lehrerdaten werden in dem Statistischen Bericht B I 2 und B II 2 "Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen" veröffentlicht.

Die Daten für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 der Freien Waldorfschulen und der Rudolf-Steiner-Schulen sind bei den Gymnasien enthalten, ausgenommen die Rudolf-Steiner-Schule, Künzell (Lkr. Fulda). Diese Schule wird bei den Integrierten Gesamtschulen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Landesschulstatistik werden für die anderen Schulformen des allgemeinen Schulwesens unter der Kennziffer B I 1 – j/18 in folgenden Statistischen Berichten nachgewiesen:

- a) Grund-, Hauptschulen, Mittelstufenschulen, Förderstufen, Förderschulen und Sonderpädagogische Förderung (Teil 1)
- b) Realschulen (Teil 2)
- c) Gesamtschulen (Teil 4)

Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Schulstandort und nicht nach der Wohngemeinde nachgewiesen.

## Begriffliche Erläuterungen

**Abendgymnasien:** Abendgymnasien bieten einen eigenständigen Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Nach einem Lehrgang von in der Regel drei Jahren (bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre) führen sie zur allgemeinen Hochschulreife. Die Ausbildung ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen. Die Studierenden müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre (drei Semester) berufstätig sein.

BAföG-Förderung ist am Abendgymnasium in den letzten drei Semestern möglich.

Voraussetzung zur Aufnahme in ein Abendgymnasium ist:

- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung,
- der in einem Beratungsgespräch erbrachte Nachweis, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches Arbeiten erwarten lassen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen.

Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf Basis des Beratungsgesprächs und der Ergebnisse der Eignungsprüfung. Im Einzelfall kann bei Vorliegen besonderer biografischer Umstände auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die Aufnahme in ein Abendgymnasium ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82)
- b) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juli 2018 (ABl. S. 605)
- c) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776) zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Januar 2017 (ABl. S. 32)
- d) der Erlass "Aufnahme in ein Abendgymnasium oder Hessenkolleg" vom 17. Juni 2015 (ABl. S. 520)

**Abendhauptschulen:** In den Abendhauptschulen kann der Hauptschulabschluss in Form des einfachen oder qualifizierenden Abschlusses erworben werden. Der Ausbildungsgang dauert ein Jahr (zwei Semester). In die Abendhauptschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die

- bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen,
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbracht haben.

Über die Aufnahme an eine Abendhauptschule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Ein Beratungsgespräch unter Berücksichtigung der Lern- und Berufsbiografie ist notwendiger Teil des Aufnahmeverfahrens.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig berücksichtigt werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biographischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

**Abendrealschulen:** Abendrealschulen ermöglichen in einem zweijährigen Ausbildungsgang (vier Semester) den Erwerb des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) in der einfachen oder qualifizierenden Form. In die Abendrealschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die

- bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen,
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbracht haben.

Über die Aufnahme an eine Abendrealschule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Ein Beratungsgespräch unter Berücksichtigung der Lern- und Berufsbiografie ist notwendiger Teil des Aufnahmeverfahrens.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig angerechnet werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biographischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82)
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S.776), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Januar 2017 (ABl. S. 32)

Diese Rechtsgrundlagen gelten für die Abendhauptschulen und die Abendrealschulen.

**Gymnasien und gymnasiale Zweige an Gesamtschulen:** Sie bauen auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5/6) auf. Das Gymnasium bzw. der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule schließen an das 4. Jahr der Grundschule oder an die zweijährige Förderstufe an.

Der gymnasiale Bildungsgang führt die Schülerinnen und Schüler zur Allgemeinen Hochschulreife. Nach § 24 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz (HSchG) umfasst das Gymnasium in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 12 oder 13. Die Mittelstufe (Sekundarstufe I) kann 5-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 9) oder 6-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 10) oder parallel 5-jährig und 6-jährig organisiert werden. Die Sekundarstufe I im gymnasialen Bildungsgang endet mit der Jahrgangsstufe 9 (G8) oder mit der Jahrgangsstufe 10 (G9). Der gymnasiale Bildungsgang kann auch an integrierten und kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen absolviert werden.

Die Entscheidung über die 5- oder 6-jährige oder parallele 5-jährige und 6-jährige Organisation der Mittelstufe (Sekundarstufe I) trifft die Schulkonferenz mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln ihrer Mitglieder auf der Grundlage einer curricular und pädagogisch begründeten, die personellen, sächlichen und unterrichtsorganisatorischen Möglichkeiten der Schule berücksichtigenden Konzeption der Gesamtkonferenz im Einvernehmen mit dem Schulträger. Die Entscheidung ist durch den Schulträger in den Schulentwicklungsplan (§ 145 HSchG) aufzunehmen. Auf der Grundlage einer solchen Entscheidung kann gegenüber dem Schulträger kein räumlicher Mehrbedarf geltend gemacht werden. Eine Organisationsänderung wird ab dem Schuljahr umgesetzt, das dem Beschluss der Schulkonferenz folgt, beginnend jeweils mit der Jahrgangsstufe 5. In einen Wechsel von der 5-jährigen in die 6-jährige Organisation der Mittelstufe wird, sofern der Beschluss der Schulkonferenz dies vorsieht, der zum Zeitpunkt dieses Beschlusses bereits bestehende Jahrgang 5 einbezogen, wenn sich in einer anonymisierten Befragung durch die Schulaufsichtsbehörde die betroffenen Eltern einstimmig für den Wechsel aussprechen. Bei einem nicht einstimmigen Befragungsergebnis werden, sofern der Beschluss der Schulkonferenz dies vorsieht, parallele Klassen mit unterschiedlicher Organisation gebildet, wenn die Zahl der Stimmen und der anschließenden Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern ausreichend ist für die Bildung jeweils eigener Klassen nach den Regelungen über den Mindestwert für die Größe von Klassen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Berechnung nicht mit. Die Eltern einer Schülerin oder eines Schülers haben zusammen eine Stimme für jedes Kind. Dies gilt entsprechend für weitere Jahrgänge bis einschließlich des Jahrgangs 7.

Die gymnasiale Oberstufe schließt an die Mittelstufe (9. oder 10. Jahrgangsstufe des gymnasialen Bildungsgangs, 10. Jahrgangsstufe der integrierten Gesamtschule oder 10. Jahrgangsstufe der Realschule) an und kann von Schülerinnen und Schülern dieser Schulformen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen besucht werden. Sie umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Am Ende wird mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 wurde die gymnasiale Oberstufe im Land Hessen auf das Organisationsmodell der neugestalteten gymnasialen Oberstufe entsprechend der KMK-Vereinbarung vom 7. Juli 1972 umgestellt und mit Beginn des Schuljahres 2009/10 die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß des Beschlusses der KMK vom 7. Juli 1972, i.d.F. vom 24.10.2006 umgesetzt.

Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierfähigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung vermittelt und eine individuelle Schwerpunktbildung wird ermöglicht. Dementsprechend enthält die gymnasiale Oberstufe in der Qualifikationsphase einen Pflichtbereich (verbindliche Auflagen in den Aufgabenfeldern) und einen Wahlbereich sowie eine Differenzierung nach Grundkursen und Leistungskursen. Letztere sind im Rahmen bestimmter Setzungen weitgehend frei wählbar und ermöglichen individuelle Schwerpunktbildungen. Die Einführungsphase erfüllt eine Gelenkfunktion zwischen der Mittelstufe und dem differenzierten Kurssystem der Qualifikationsphase.

**Kollegs:** Hessenkollegs sind Tagesschulen und bieten einen eigenständigen Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Studierende des Hessenkollegs sollen während ihrer Ausbildung am Hessenkolleg keiner geregelten beruflichen Tätigkeit nachgehen. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre (bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre). Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen. BAföG-Förderung ist am Hessenkolleg von Beginn der Ausbildung an möglich.

Voraussetzung für die Aufnahme in ein Hessenkolleg ist

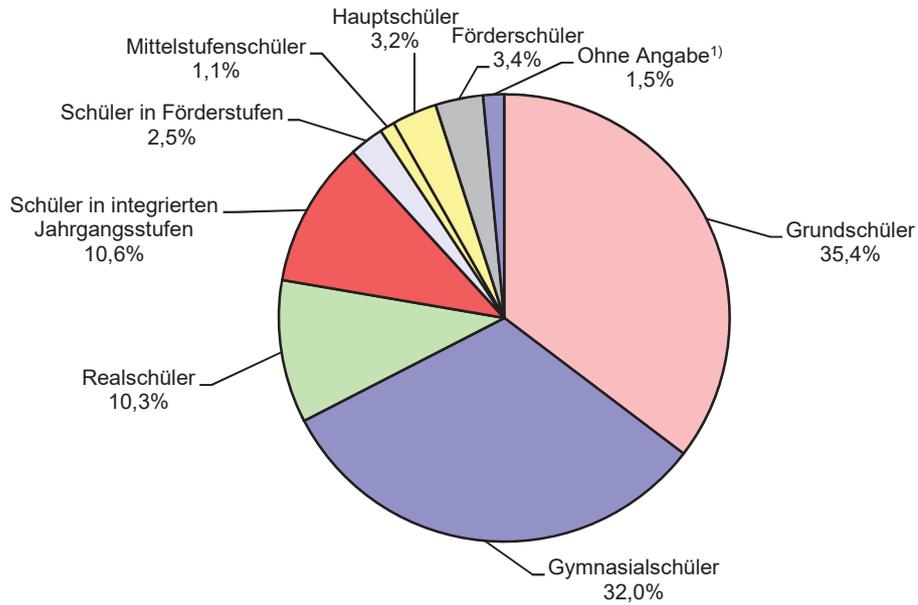
- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung,
- der in einem Beratungsgespräch erbrachte Nachweis, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches erwarten lassen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen. Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf Basis des Beratungsgesprächs und der Ergebnisse der Eignungsprüfung. Im Einzelfall kann bei Vorliegen besonderer biografischer Umstände auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

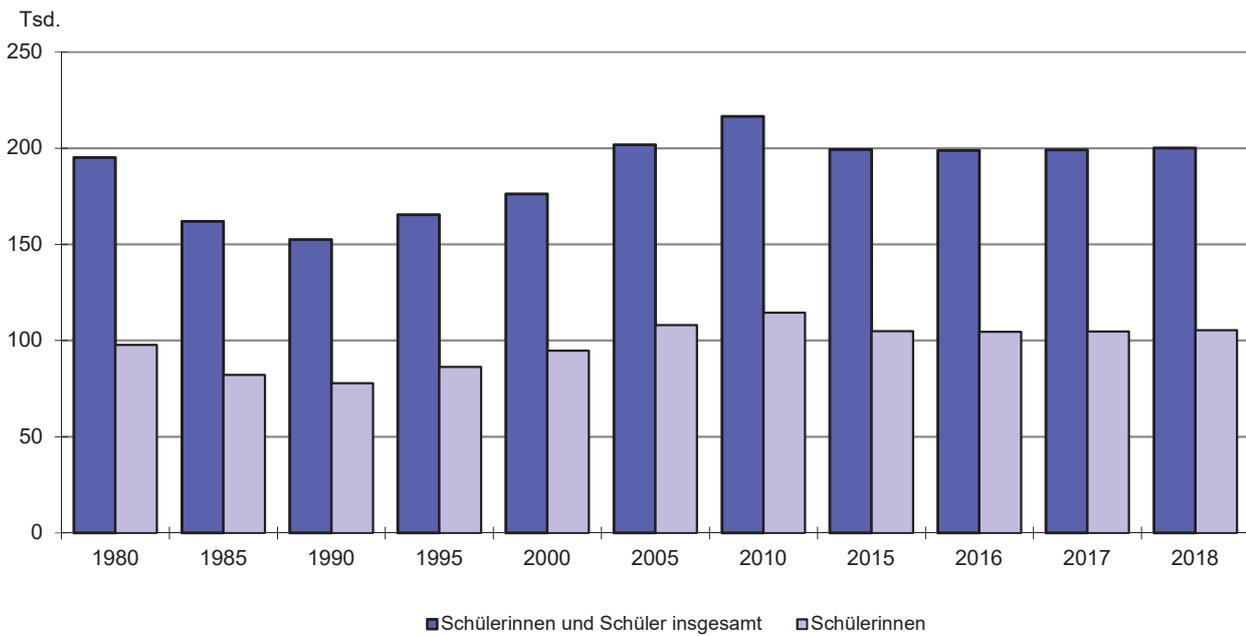
Die Aufnahme in ein Hessenkolleg ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die Rechtsgrundlagen entsprechen denen der Abendgymnasien.

### Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2018/19



### Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980



1) Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

**Zeitreihe**

Schuljahr	Anzahl der		Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
	Schulen in denen Gymnasialschüler/ innen unterrichtet werden	Klassen <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1975/76	228	3 578	164 621	78 031	3 302	24 365	12 630	419
1980/81	266	4 216	195 285	97 860	4 799	41 115	21 589	877
1981/82	269	4 151	195 800	98 820	5 371	42 236	22 417	938
1982/83	273	4 018	190 645	96 493	5 830	40 759	21 610	1 065
1983/84	276	3 873	182 486	92 665	6 207	39 204	20 804	1 125
1984/85	277	3 721	171 985	87 418	6 618	37 026	19 711	1 212
1985/86	277	3 583	162 052	82 127	7 032	35 092	18 561	1 341
1986/87	278	3 407	151 415	76 466	7 245	34 493	18 132	1 611
1987/88	279	3 428	146 544	73 814	8 086	33 258	17 383	1 732
1988/89	284	3 683	150 705	76 304	9 373	31 664	16 660	1 960
1989/90	287	3 843	152 237	77 824	10 215	30 948	16 158	2 025
1990/91	287	3 934	152 599	78 543	10 708	31 145	16 362	2 069
1991/92	288	4 036	155 169	80 389	11 460	31 707	16 722	2 176
1992/93	290	4 154	159 156	83 051	11 831	33 015	17 470	2 208
1993/94	294	4 236	162 452	85 257	12 090	34 398	18 223	2 323
1994/95	296	4 198	163 814	86 305	12 310	35 359	18 836	2 491
1995/96	301	4 228	165 470	87 529	12 725	36 499	19 495	2 690
1996/97	300	4 259	167 173	88 837	12 966	37 182	19 833	2 677
1997/98	301	4 275	169 594	90 217	13 251	38 264	20 410	2 761
1998/99	303	4 342	173 159	92 298	13 144	39 534	21 121	2 763
1999/2000	305	4 415	175 114	93 746	13 141	40 308	21 702	2 871
2000/01	305	4 467	176 256	94 784	12 794	40 929	22 270	2 794
2001/02	306	4 548	177 543	95 741	12 327	42 137	23 009	2 701
2002/03	313	4 701	181 797	98 171	12 350	45 181	24 636	2 876
2003/04	313	4 827	187 398	101 094	12 665	47 327	25 680	3 049
2004/05	315	4 955	193 753	104 178	12 954	46 821	25 333	3 179
2005/06	315	5 095	201 796	108 049	13 513	49 796	26 676	3 498
2006/07	314	5 272	209 120	111 587	14 002	52 989	28 155	3 718
2007/08	316	5 384	213 854	113 699	14 977	54 941	29 074	3 903
2008/09	317	5 441	216 219	114 760	15 029	55 624	29 339	3 809
2009/10	317	5 449	217 145	114 963	15 550	55 956	29 351	3 895
2010/11	317	5 044	216 661	114 497	15 524	55 439	28 947	3 831
2011/12	311	4 833	214 971	113 349	15 023	55 055	28 636	3 587
2012/13	310	4 826	212 364	111 711	14 638	55 664	28 941	3 465
2013/14	311	4 875	204 157	107 258	13 801	55 228	28 786	3 302
2014/15	312	4 943	199 403	104 592	13 322	54 776	28 539	3 261
2015/16	310	4 956	199 237	104 829	12 790	54 423	28 575	3 125
2016/17	311	5 068	198 870	104 672	12 340	54 038	28 466	2 980
2017/18	315	5 133	199 124	104 762	11 953	53 902	28 422	2 974
2018/19	316	5 387	200 173	105 310	11 995	54 288	28 586	3 064

1) Klassen der Mittelstufe.

Gymnasien

**1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasialzweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	11	2	205	186	19
2	Frankfurt am Main, St.	36	32	4	588	541	47
3	Offenbach am Main, St.	5	4	1	100	85	15
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	13	12	1	230	230	—
5	Bergstraße	13	10	3	240	205	35
6	Darmstadt-Dieburg	17	3	14	248	30	218
7	Groß-Gerau	10	8	2	177	175	2
8	Hochtaunuskreis	15	9	6	299	229	70
9	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	329	225	104
10	Main-Taunus-Kreis	14	5	9	265	129	136
11	Odenwaldkreis	4	1	3	77	37	40
12	Offenbach	17	8	9	333	194	139
13	Rheingau-Taunus-Kreis	12	8	4	167	115	52
14	Wetteraukreis	17	11	6	334	245	89
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	198	130	68	3 592	2 626	966
16	Gießen	14	5	9	187	106	81
17	Lahn-Dill-Kreis	9	4	5	173	107	66
18	Limburg-Weilburg	7	3	4	154	84	70
19	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	224	165	59
20	Vogelsbergkreis	6	2	4	86	51	35
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	49	22	27	824	513	311
22	Kassel, documenta-Stadt	11	8	3	170	146	24
23	Fulda	12	8	4	174	146	28
24	Hersfeld-Rotenburg	9	2	7	89	4	85
25	Kassel	11	3	8	143	34	109
26	Schwalm-Eder-Kreis	12	6	6	174	100	74
27	Waldeck-Frankenberg	6	4	2	134	108	26
28	Werra-Meißner-Kreis	8	2	6	87	21	66
29	Reg.-Bez. K a s s e l	69	33	36	971	559	412
30	Land H e s s e n	316	185	131	5 387	3 698	1 689

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2018/19

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasialschülern waren an privaten Schulen <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
insgesamt			weiblich	insgesamt		weiblich				
8 535	4 446	536	8 098	4 238	4 859	437	208	437	2 386	1
23 494	12 205	2 534	21 516	11 176	14 627	1 978	1 029	1 209	2 835	2
3 965	2 269	678	3 413	1 717	2 303	552	552	352	574	3
9 908	5 087	657	9 814	5 041	6 261	94	46	—	1 534	4
8 501	4 519	477	7 239	3 890	5 199	1 262	629	737	1 635	5
9 236	4 783	462	1 972	1 074	819	7 264	3 709	5 464	97	6
7 369	3 891	572	6 874	3 606	4 856	495	285	37	67	7
11 490	5 839	816	8 664	4 482	6 091	2 826	1 357	1 740	1 786	8
12 028	6 379	612	8 452	4 419	6 074	3 576	1 960	2 826	1 611	9
9 198	4 537	696	4 933	2 441	3 383	4 265	2 096	3 372	971	10
2 812	1 483	119	1 343	691	951	1 469	792	891	—	11
11 939	6 168	770	7 372	3 806	5 237	4 567	2 362	3 487	287	12
6 390	3 339	252	4 678	2 452	3 075	1 712	887	1 251	820	13
12 376	6 484	499	9 179	4 815	6 303	3 197	1 669	2 181	2 036	14
137 241	71 429	9 680	103 547	53 848	70 038	33 694	17 581	23 984	16 639	15
7 979	4 280	324	4 160	2 169	2 889	3 819	2 111	1 849	678	16
6 069	3 219	221	4 587	2 457	2 861	1 482	762	1 482	—	17
5 021	2 692	153	2 992	1 684	2 171	2 029	1 008	1 668	1 032	18
7 838	4 196	286	5 811	3 093	4 326	2 027	1 103	1 404	1 888	19
2 636	1 408	74	1 916	1 025	1 299	720	383	720	—	20
29 543	15 795	1 058	19 466	10 428	13 546	10 077	5 367	7 123	3 598	21
6 775	3 610	424	6 168	3 286	4 080	607	324	607	1 659	22
5 780	3 176	186	5 129	2 823	3 655	651	353	582	1 226	23
3 024	1 610	115	670	360	39	2 354	1 250	1 982	39	24
5 205	2 854	182	2 442	1 383	880	2 763	1 471	2 538	—	25
5 776	3 083	130	3 937	2 113	2 478	1 839	970	1 680	1 984	26
4 418	2 417	168	3 809	2 080	2 869	609	337	534	—	27
2 411	1 336	52	717	403	507	1 694	933	1 384	—	28
33 389	18 086	1 257	22 872	12 448	14 508	10 517	5 638	9 307	4 908	29
200 173	105 310	11 995	145 885	76 724	98 092	54 288	28 586	40 414	25 145	30

Gymnasien

**2. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,**

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon in der						
				5.		6.		7.		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 098	4 238	1 023	525	949	508	999	503	
2	Frankfurt am Main, St.	21 516	11 176	3 127	1 569	2 772	1 390	2 756	1 409	
3	Offenbach am Main, St.	3 413	1 717	484	234	465	224	453	213	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	9 814	5 041	1 376	680	1 298	611	1 222	635	
5	Bergstraße	7 239	3 890	1 020	535	973	514	937	505	
6	Darmstadt-Dieburg	1 972	1 074	141	72	141	69	128	63	
7	Groß-Gerau	6 874	3 606	1 108	588	928	471	904	472	
8	Hochtaunuskreis	8 664	4 482	1 327	651	1 212	625	1 175	593	
9	Main-Kinzig-Kreis	8 452	4 419	1 141	595	1 032	536	1 034	504	
10	Main-Taunus-Kreis	4 933	2 441	668	329	652	331	639	300	
11	Odenwaldkreis	1 343	691	169	84	184	86	185	105	
12	Offenbach	7 372	3 806	1 043	500	934	478	913	484	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	4 678	2 452	613	299	630	322	557	299	
14	Wetteraukreis	9 179	4 815	1 240	631	1 180	619	1 160	591	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	103 547	53 848	14 480	7 292	13 350	6 784	13 062	6 676	
16	Gießen	4 160	2 169	504	256	525	277	476	245	
17	Lahn-Dill-Kreis	4 587	2 457	515	266	477	231	495	235	
18	Limburg-Weilburg	2 992	1 684	497	276	389	203	433	237	
19	Marburg-Biedenkopf	5 811	3 093	752	394	651	335	730	360	
20	Vogelsbergkreis	1 916	1 025	243	117	273	148	211	117	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 466	10 428	2 511	1 309	2 315	1 194	2 345	1 194	
22	Kassel, documenta-Stadt	6 168	3 286	795	388	765	411	775	410	
23	Fulda	5 129	2 823	613	336	655	335	603	335	
24	Hersfeld-Rotenburg	670	360	—	—	—	—	4	2	
25	Kassel	2 442	1 383	155	80	146	74	170	95	
26	Schwalm-Eder-Kreis	3 937	2 113	390	202	424	213	449	236	
27	Waldeck-Frankenberg	3 809	2 080	525	271	516	289	468	242	
28	Werra-Meißner-Kreis	717	403	94	49	65	37	69	36	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	22 872	12 448	2 572	1 326	2 571	1 359	2 538	1 356	
		a	145 885	76 724	19 563	9 927	18 236	9 337	17 945	9 226
30	Land H e s s e n	b	54 288	28 586	7 130	3 574	6 843	3 535	7 320	3 783
		c	200 173	105 310	26 693	13 501	25 079	12 872	25 265	13 009

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2018/19**

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
922	461	858	451	108	56	1 235	635	1 066	565	938	534	1
2 681	1 358	2 460	1 308	831	450	2 139	1 134	2 431	1 322	2 319	1 236	2
422	204	366	172	113	55	450	250	288	160	372	205	3
1 204	578	1 107	571	54	28	1 385	758	1 158	627	1 010	553	4
989	529	927	493	353	167	519	299	737	394	784	454	5
143	66	142	75	124	69	288	165	440	249	425	246	6
945	496	815	419	156	75	718	380	651	353	649	352	7
1 182	620	1 047	529	148	77	914	485	835	475	824	427	8
1 008	531	1 002	503	857	458	703	368	951	524	724	400	9
586	295	635	301	203	89	398	188	590	299	562	309	10
164	82	137	75	112	63	166	77	157	78	69	41	11
910	466	864	435	573	286	415	231	866	464	854	462	12
613	317	540	272	122	71	595	318	524	281	484	273	13
1 172	620	1 084	566	467	244	839	459	1 047	565	990	520	14
12 941	6 623	11 984	6 170	4 221	2 188	10 764	5 747	11 741	6 356	11 004	6 012	15
472	245	468	225	444	229	365	200	496	267	410	225	16
486	255	463	233	425	217	646	370	613	368	467	282	17
391	216	360	212	101	62	195	128	307	172	319	178	18
797	425	708	366	688	357	294	168	621	350	570	338	19
257	141	209	103	106	54	152	82	208	120	257	143	20
2 403	1 282	2 208	1 139	1 764	919	1 652	948	2 245	1 277	2 023	1 166	21
745	404	763	396	237	107	697	386	707	401	684	383	22
646	363	579	323	559	317	534	313	493	232	447	269	23
7	3	11	4	17	5	217	116	208	107	206	123	24
143	85	142	86	124	76	534	312	549	320	479	255	25
398	211	454	236	363	190	388	201	527	311	544	313	26
448	234	475	261	437	252	188	111	415	232	337	188	27
107	63	84	49	88	39	35	23	89	55	86	52	28
2 494	1 363	2 508	1 355	1 825	986	2 593	1 462	2 988	1 658	2 783	1 583	29
17 838	9 268	16 700	8 664	7 810	4 093	15 009	8 157	16 974	9 291	15 810	8 761	
7 339	3 871	6 652	3 593	5 130	2 722	4 931	2 647	4 702	2 492	4 241	2 369	30
25 177	13 139	23 352	12 257	12 940	6 815	19 940	10 804	21 676	11 783	20 051	11 130	

Gymnasien

**3. Klassen<sup>1)</sup> der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2018/19**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern								
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	186	7	12	15	31	71	39	11	—	
Frankfurt am Main, St.	541	21	12	41	78	155	191	31	12	
Offenbach am Main, St.	85	1	3	2	17	34	23	5	—	
Wiesbaden, Landeshauptst.	230	12	4	13	32	55	84	29	1	
Bergstraße	205	13	3	34	36	74	41	4	—	
Darmstadt-Dieburg	30	—	—	2	3	15	10	—	—	
Groß-Gerau	175	2	1	4	30	58	56	24	—	
Hochtaunuskreis	229	8	9	18	35	91	50	18	—	
Main-Kinzig-Kreis	225	7	3	13	29	97	62	14	—	
Main-Taunus-Kreis	129	10	9	17	9	27	41	16	—	
Odenwaldkreis	37	—	4	5	6	16	5	1	—	
Offenbach	194	1	1	18	31	88	39	15	1	
Rheingau-Taunus-Kreis	115	13	2	4	6	27	36	27	—	
Wetteraukreis	245	10	8	39	32	89	61	6	—	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 626	105	71	225	375	897	738	201	14	
Gießen	106	—	—	4	13	62	23	4	—	
Lahn-Dill-Kreis	107	—	—	10	13	64	17	3	—	
Limburg-Weilburg	84	—	—	16	19	37	12	—	—	
Marburg-Biedenkopf	165	5	1	24	34	64	28	3	6	
Vogelsbergkreis	51	—	3	11	11	17	6	3	—	
Reg.-Bez. G i e ß e n	513	5	4	65	90	244	86	13	6	
Kassel, documenta-Stadt	146	6	1	3	13	48	49	21	5	
Fulda	146	5	10	29	32	46	19	5	—	
Hersfeld-Rotenburg	4	4	—	—	—	—	—	—	—	
Kassel	34	2	—	6	6	12	2	6	—	
Schwalm-Eder-Kreis	100	1	11	23	20	30	15	—	—	
Waldeck-Frankenberg	108	3	2	6	22	47	26	2	—	
Werra-Meißner-Kreis	21	—	2	7	5	5	2	—	—	
Reg.-Bez. K a s s e l	559	21	26	74	98	188	113	34	5	
a	3 698	131	101	364	563	1 329	937	248	25	
Land H e s s e n	b	1 689	160	165	407	329	428	161	38	1
c	5 387	291	266	771	892	1 757	1 098	286	26	

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet. – a) = Summe der Klassen an Gymnasien. – b) = Gymnasialklassen an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Kontinenten und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2018/19**

Kontinent/ Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		davon sind aus		Kontinent/ Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich	EU-Staaten	Nicht-EU-Staaten		insgesamt	weiblich
<b>Europa insgesamt</b>	7 605	4 186	4 732	2 873	<b>Afrika insgesamt</b>	644	352
davon					davon		
albanisch	77	39	—	77	ägyptisch	56	25
belgisch	24	11	24	—	algerisch	16	9
bosnisch-herzegowinisch	261	138	—	261	äthiopisch	66	39
britisch	157	80	157	—	eritreisch	129	67
bulgarisch	293	173	293	—	ghanaisch	34	17
dänisch	15	5	15	—	kamerunisch	14	8
estnisch	12	5	12	—	libysch	11	8
finnisch	22	10	22	—	marokkanisch	151	84
französisch	313	162	313	—	nigerianisch	22	14
griechisch	334	185	334	—	somalisch	60	36
irisch	22	12	22	—	südafrikanisch	9	7
isländisch	1	—	—	1	tunesisch	16	6
italienisch	600	336	600	—	Übriges Afrika	60	32
kosovarisch	88	53	—	88	<b>Amerika insgesamt</b>	409	217
kroatisch	429	273	429	—	davon		
lettisch	57	31	57	—	amerikanisch	194	109
litauisch	136	60	136	—	brasilianisch	47	18
luxemburgisch	10	5	10	—	kanadisch	24	12
maltesisch	—	—	—	—	mexikanisch	26	15
mazedonisch	61	36	—	61	Übriges Amerika	118	63
moldauisch	50	34	—	50	<b>Asien insgesamt</b>	3 301	1 724
monegassisch	1	1	—	1	davon		
montenegrinisch	34	17	—	34	afghanisch	472	257
niederländisch	107	55	107	—	chinesisch (China)	306	172
norwegisch	8	5	—	8	indisch	210	107
österreichisch	123	64	123	—	irakisch	74	38
polnisch	797	462	797	—	iranisch	219	122
portugiesisch	149	85	149	—	japanisch	55	26
rumänisch	505	267	505	—	koreanisch (Dem.Volksrep.)	60	28
russisch	335	184	—	335	koreanisch (Repub. Korea)	324	164
schwedisch	37	17	37	—	pakistanisch	328	176
schweizerisch	39	23	—	39	syrisch	583	269
serbisch	431	239	—	431	thailändisch	47	26
slowakisch	40	15	40	—	vietnamesisch	165	92
slowenisch	13	8	13	—	Übriges Asien	458	247
spanisch	318	172	318	—	<b>Australien und Ozeanien</b>	16	9
tschechisch	52	26	52	—	<b>ohne Angabe</b>	—	—
türkisch	1 223	692	—	1 223	<b>staatenlos</b>	10	7
ukrainisch	236	110	—	236	<b>ungeklärt</b>	10	7
ungarisch	166	83	166	—	<b>I n s g e s a m t</b>	11 995	6 502
weißrussisch (belarussisch)	28	12	—	28			
zyprisch	1	1	1	—			

Gymnasien

**5. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2018/19 die gleiche Jahrgangsstufe**

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wiederholer/innen			davon in der						
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	5.		6.		7.		
					ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	223	86	16	9	2	6	3	15	5	
2	Frankfurt am Main, St.	684	295	84	61	23	57	20	63	19	
3	Offenbach am Main, St.	190	92	48	18	11	17	4	32	18	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	322	135	30	19	12	16	2	39	20	
5	Bergstraße	115	49	11	8	2	6	1	16	9	
6	Darmstadt-Dieburg	70	33	6	2	1	3	2	5	3	
7	Groß-Gerau	244	94	23	17	9	10	3	38	15	
8	Hochtaunuskreis	192	71	20	22	9	18	6	24	6	
9	Main-Kinzig-Kreis	236	87	18	17	7	19	7	33	11	
10	Main-Taunus-Kreis	110	37	12	9	5	4	2	14	2	
11	Odenwaldkreis	33	9	3	—	—	2	1	6	1	
12	Offenbach	179	70	12	19	9	13	4	20	7	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	120	47	7	—	—	8	2	9	3	
14	Wetteraukreis	222	98	11	9	3	10	3	30	11	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 940	1 203	301	210	93	189	60	344	130	
16	Gießen	86	48	6	3	2	7	3	8	8	
17	Lahn-Dill-Kreis	113	50	9	7	2	9	2	9	1	
18	Limburg-Weilburg	37	13	1	4	1	5	2	4	—	
19	Marburg-Biedenkopf	73	39	4	1	—	1	—	8	3	
20	Vogelsbergkreis	25	10	1	3	2	4	2	2	1	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	334	160	21	18	7	26	9	31	13	
22	Kassel, documenta-Stadt	153	60	25	11	2	8	1	14	4	
23	Fulda	75	26	5	4	1	6	2	8	4	
24	Hersfeld-Rotenburg	22	7	3	—	—	—	—	—	—	
25	Kassel	75	37	2	4	—	1	—	2	1	
26	Schwalm-Eder-Kreis	72	25	4	3	—	10	1	13	5	
27	Waldeck-Frankenberg	84	36	4	11	7	11	3	10	2	
28	Werra-Meißner-Kreis	10	6	1	2	—	1	—	—	—	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	491	197	44	35	10	37	7	47	16	
	a	3 765	1 560	366	263	110	252	76	422	159	
30	Land H e s s e n	b	1 237	530	105	64	20	68	24	125	48
	c	5 002	2 090	471	327	130	320	100	547	207	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**besuchen wie im Vorjahr, nach Verwaltungsbezirken und Jahrgangsstufen**

... Jahrgangsstufe										Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12./13.		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
26	5	15	6	1	1	93	36	58	28	1
81	25	55	21	2	1	205	98	160	88	2
13	3	20	4	3	1	59	34	28	17	3
43	16	30	11	1	—	102	41	72	33	4
19	10	20	9	—	—	18	8	28	10	5
4	—	2	—	—	—	29	15	25	12	6
39	9	29	7	—	—	60	24	51	27	7
29	8	32	15	1	—	48	21	18	6	8
19	6	25	10	8	—	79	30	36	16	9
10	5	25	6	—	—	22	7	26	10	10
6	1	4	2	3	2	7	—	5	2	11
36	13	17	6	1	1	38	16	35	14	12
15	5	12	4	4	2	51	20	21	11	13
31	15	21	5	15	5	62	37	44	19	14
371	121	307	106	39	13	873	387	607	293	15
5	2	9	3	3	1	31	17	20	12	16
14	4	15	5	6	5	42	29	11	2	17
6	2	10	5	—	—	5	1	3	2	18
18	7	6	3	4	2	14	12	21	12	19
3	3	4	—	1	—	1	—	7	2	20
46	18	44	16	14	8	93	59	62	30	21
11	2	7	2	21	5	34	19	47	25	22
13	5	9	2	12	5	8	1	15	6	23
—	—	1	1	—	—	7	4	14	2	24
2	—	1	—	1	1	41	24	23	11	25
5	1	3	—	2	—	22	9	14	9	26
18	5	5	—	1	1	15	10	13	8	27
2	2	—	—	—	—	2	1	3	3	28
51	15	26	5	37	12	129	68	129	64	29
468	154	377	127	90	33	1 095	514	798	387	
136	49	107	43	72	29	406	183	259	134	30
604	203	484	170	162	62	1 501	697	1 057	521	

Gymnasien

### 6. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2017/18 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht

Geschlecht	Schüler/innen mit bestandener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer

#### Schüler/innen an Gymnasien

Männlich	7 186	94	376	119	8	19
Weiblich	8 951	78	486	82	3	18
Z u s a m m e n	16 137	172	862	201	11	37

#### Gymnasialschüler/innen an Gesamtschulen

Männlich	1 741	27	104	36	2	7
Weiblich	2 413	18	170	28	—	4
Z u s a m m e n	4 154	45	274	64	2	11

#### Gymnasialschüler/innen insgesamt

Männlich	8 927	121	480	155	10	26
Weiblich	11 364	96	656	110	3	22
Z u s a m m e n	20 291	217	1 136	265	13	48

### 7. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2017/18

Geschlecht	Abgelegte Prüfungen					
	von besonders befähigten Berufstätigen			von Nichtschülern/innen		
	insgesamt	davon wurden		insgesamt	davon wurden	
		bestanden	nicht bestanden		bestanden	nicht bestanden

Männlich	—	—	—	62	37	25
Weiblich	2	—	2	94	48	46
Z u s a m m e n	2	—	2	156	85	71

**8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2017/18  
nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss <sup>1)</sup>	
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 181	634	74	955	522	193	95
Frankfurt am Main, St.	2 696	1 459	345	2 099	1 131	411	222
Offenbach am Main, St.	404	198	92	273	141	123	54
Wiesbaden, Landeshauptst.	1 244	699	97	1 036	593	172	87
Bergstraße	865	473	37	729	409	108	43
Darmstadt-Dieburg	500	295	24	414	249	85	45
Groß-Gerau	822	437	84	617	336	149	75
Hochtaunuskreis	1 044	588	49	815	463	113	60
Main-Kinzig-Kreis	1 199	628	59	945	503	232	109
Main-Taunus-Kreis	655	335	35	531	275	94	40
Odenwaldkreis	169	100	13	149	89	19	10
Offenbach	1 000	504	65	854	427	131	64
Rheingau-Taunus-Kreis	590	316	24	510	280	62	28
Wetteraukreis	1 284	694	71	1 034	580	221	98
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	13 653	7 360	1 069	10 961	5 998	2 113	1 030
Gießen	590	330	19	486	276	97	51
Lahn-Dill-Kreis	593	344	21	515	304	78	40
Limburg-Weilburg	432	260	8	328	200	52	28
Marburg-Biedenkopf	730	390	26	623	331	101	57
Vogelsbergkreis	281	145	4	237	125	40	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 626	1 469	78	2 189	1 236	368	195
Kassel, documenta-Stadt	868	474	44	703	386	136	71
Fulda	740	449	25	600	372	132	73
Hersfeld-Rotenburg	236	128	8	198	108	37	20
Kassel	573	317	26	491	275	80	40
Schwalm-Eder-Kreis	653	372	12	543	313	106	56
Waldeck-Frankenberg	448	252	16	352	206	95	45
Werra-Meißner-Kreis	117	65	2	100	57	17	8
Reg.-Bez. K a s s e l	3 635	2 057	133	2 987	1 717	603	313
a	19 914	10 886	1 280	16 137	8 951	3 084	1 538
Land H e s s e n	b	6 496	3 555	4 74	2 413	2 171	1 062
c	26 410	14 441	1 754	20 291	11 364	5 255	2 600

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Einschl. 1585 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 816 weibliche.

Gymnasien

**9. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler**

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasialzweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	30	14	16	453	216	237
2	Frankfurt am Main, Stadt	36	32	4	588	541	47
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	22	12	10	433	279	154
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	25	20	5	397	345	52
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	17	11	6	317	242	75
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	24	13	11	442	304	138
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	32	20	12	633	474	159
8	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	329	225	104
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	198	130	68	3 592	2 626	966
10	Gießen und Vogelsbergkreis	20	7	13	273	157	116
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	7	9	327	191	136
12	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	224	165	59
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	49	22	27	824	513	311
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	22	11	11	313	180	133
15	Fulda	12	8	4	178	150	28
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	17	4	13	172	21	151
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	18	10	8	308	208	100
18	Reg.-Bez. K a s s e l	69	33	36	971	559	412
19	Land H e s s e n	316	185	131	5 387	3 698	1 689

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2018/19

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasialschülern waren an privaten Schulen <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
insgesamt			weiblich	insgesamt		weiblich				
17 771	9 229	998	10 070	5 312	5 678	7 701	3 917	5 901	2 483	1
23 494	12 205	2 534	21 516	11 176	14 627	1 978	1 029	1 209	2 835	2
15 904	8 437	1 448	10 785	5 523	7 540	5 119	2 914	3 839	861	3
16 298	8 426	909	14 492	7 493	9 336	1 806	933	1 251	2 354	4
11 313	6 002	596	8 582	4 581	6 150	2 731	1 421	1 628	1 635	5
16 567	8 428	1 268	11 807	6 047	8 239	4 760	2 381	3 409	1 038	6
23 866	12 323	1 315	17 843	9 297	12 394	6 023	3 026	3 921	3 822	7
12 028	6 379	612	8 452	4 419	6 074	3 576	1 960	2 826	1 611	8
137 241	71 429	9 680	103 547	53 848	70 038	33 694	17 581	23 984	16 639	9
10 615	5 688	398	6 076	3 194	4 188	4 539	2 494	2 569	678	10
11 090	5 911	374	7 579	4 141	5 032	3 511	1 770	3 150	1 032	11
7 838	4 196	286	5 811	3 093	4 326	2 027	1 103	1 404	1 888	12
29 543	15 795	1 058	19 466	10 428	13 546	10 077	5 367	7 123	3 598	13
11 980	6 464	606	8 610	4 669	4 960	3 370	1 795	3 145	1 659	14
5 819	3 190	196	5 168	2 837	3 694	651	353	582	1 265	15
5 396	2 932	157	1 348	749	507	4 048	2 183	3 366	—	16
10 194	5 500	298	7 746	4 193	5 347	2 448	1 307	2 214	1 984	17
33 389	18 086	1 257	22 872	12 448	14 508	10 517	5 638	9 307	4 908	18
200 173	105 310	11 995	145 885	76 724	98 092	54 288	28 586	40 414	25 145	19

Gymnasien

**10. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken,**

Lfd. Nr	Schulamtsbezirk	Schüler/innen		davon in der						
				5.		6.		7.		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	10 070	5 312	1 164	597	1 090	577	1 127	566	
2	Frankfurt am Main, Stadt	21 516	11 176	3 127	1 569	2 772	1 390	2 756	1 409	
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	10 785	5 523	1 527	734	1 399	702	1 366	697	
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	14 492	7 493	1 989	979	1 928	933	1 779	934	
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	8 582	4 581	1 189	619	1 157	600	1 122	610	
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	11 807	6 047	1 776	917	1 580	802	1 543	772	
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	17 843	9 297	2 567	1 282	2 392	1 244	2 335	1 184	
8	Main-Kinzig-Kreis	8 452	4 419	1 141	595	1 032	536	1 034	504	
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	103 547	53 848	14 480	7 292	13 350	6 784	13 062	6 676	
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6 076	3 194	747	373	798	425	687	362	
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7 579	4 141	1 012	542	866	434	928	472	
12	Marburg-Biedenkopf	5 811	3 093	752	394	651	335	730	360	
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 466	10 428	2 511	1 309	2 315	1 194	2 345	1 194	
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	8 610	4 669	950	468	911	485	945	505	
15	Fulda	5 168	2 837	613	336	655	335	607	337	
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	1 348	749	94	49	65	37	69	36	
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	7 746	4 193	915	473	940	502	917	478	
18	Reg.-Bez. K a s s e l	22 872	12 448	2 572	1 326	2 571	1 359	2 538	1 356	
	a	145 885	76 724	19 563	9 927	18 236	9 337	17 945	9 226	
19	Land H e s s e n	b	54 288	28 586	7 130	3 574	6 843	3 535	7 320	3 783
	c	200 173	105 310	26 693	13 501	25 079	12 872	25 265	13 009	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2018/19**

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 065	527	1 000	526	232	125	1 523	800	1 506	814	1 363	780	1
2 681	1 358	2 460	1 308	831	450	2 139	1 134	2 431	1 322	2 319	1 236	2
1 332	670	1 230	607	686	341	865	481	1 154	624	1 226	667	3
1 817	895	1 647	843	176	99	1 980	1 076	1 682	908	1 494	826	4
1 153	611	1 064	568	465	230	685	376	894	472	853	495	5
1 531	791	1 450	720	359	164	1 116	568	1 241	652	1 211	661	6
2 354	1 240	2 131	1 095	615	321	1 753	944	1 882	1 040	1 814	947	7
1 008	531	1 002	503	857	458	703	368	951	524	724	400	8
12 941	6 623	11 984	6 170	4 221	2 188	10 764	5 747	11 741	6 356	11 004	6 012	9
729	386	677	328	550	283	517	282	704	387	667	368	10
877	471	823	445	526	279	841	498	920	540	786	460	11
797	425	708	366	688	357	294	168	621	350	570	338	12
2 403	1 282	2 208	1 139	1 764	919	1 652	948	2 245	1 277	2 023	1 166	13
888	489	905	482	361	183	1 231	698	1 256	721	1 163	638	14
653	366	590	327	576	322	534	313	493	232	447	269	15
107	63	84	49	88	39	252	139	297	162	292	175	16
846	445	929	497	800	442	576	312	942	543	881	501	17
2 494	1 363	2 508	1 355	1 825	986	2 593	1 462	2 988	1 658	2 783	1 583	18
17 838	9 268	16 700	8 664	7 810	4 093	15 009	8 157	16 974	9 291	15 810	8 761	
7 339	3 871	6 652	3 593	5 130	2 722	4 931	2 647	4 702	2 492	4 241	2 369	19
25 177	13 139	23 352	12 257	12 940	6 815	19 940	10 804	21 676	11 783	20 051	11 130	

Gymnasien

**11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2017/18  
nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Schulamtsbezirk	Schulentlassene			darunter mit				
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss <sup>1)</sup>		
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 681	929	98	1 369	771	278	140	
Frankfurt am Main, Stadt	2 696	1 459	345	2 099	1 131	411	222	
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 404	702	157	1 127	568	254	118	
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 834	1 015	121	1 546	873	234	115	
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 034	573	50	878	498	127	53	
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 477	772	119	1 148	611	243	115	
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 328	1 282	120	1 849	1 043	334	158	
Main-Kinzig-Kreis	1 199	628	59	945	503	232	109	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	13 653	7 360	1 069	10 961	5 998	2 113	1 030	
Gießen und Vogelsbergkreis	871	475	23	723	401	137	70	
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	1 025	604	29	843	504	130	68	
Marburg-Biedenkopf	730	390	26	623	331	101	57	
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 626	1 469	78	2 189	1 236	368	195	
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 441	791	70	1 194	661	216	111	
Fulda	743	449	25	600	372	134	73	
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	350	193	10	298	165	52	28	
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 101	624	28	895	519	201	101	
Reg.-Bez. K a s s e l	3 635	2 057	133	2 987	1 717	603	313	
	a	19 914	10 886	1 280	16 137	8 951	3 084	1 538
Land H e s s e n	b	6 496	3 555	474	4 154	2 413	2 171	1 062
	c	26 410	14 441	1 754	20 291	11 364	5 255	2 600

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Einschl. 1585 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 816 weibliche.

## **Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)**

**A. Abendgymnasien**

**B. Kollegs**

**C. Abendrealschulen**

**D. Abendhauptschulen**

Schulen für Erwachsene

**Zeitreihe**

Schuljahr	Teilnehmer/innen		davon an							
			Abendgymnasien		Kollegs		Abendrealschulen		Abendhauptschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1981/82	4 623	2 570	2 979	1 680	985	567	626	323	33	.
1982/83	4 620	2 615	3 067	1 796	894	488	614	308	45	23
1983/84	4 693	2 525	3 003	1 702	997	502	636	296	57	25
1984/85	4 686	2 490	2 945	1 650	1 009	501	682	318	50	21
1985/86	4 542	2 346	2 831	1 541	906	457	729	315	76	33
1986/87	4 442	2 322	2 787	1 498	887	485	734	320	34	19
1987/88	4 570	2 336	2 947	1 535	904	508	689	279	30	14
1988/89	4 999	2 660	3 212	1 748	1 023	580	733	318	31	14
1989/90	4 922	2 636	3 163	1 724	1 002	566	734	334	23	12
1990/91	4 825	2 659	3 093	1 753	1 016	570	682	320	34	16
1991/92	4 799	2 665	3 105	1 801	985	573	679	276	30	15
1992/93	4 582	2 533	2 949	1 695	929	534	658	288	46	16
1993/94	4 309	2 426	2 665	1 553	886	510	714	341	44	22
1994/95	4 314	2 339	2 561	1 458	786	437	925	422	42	22
1995/96	4 175	2 215	2 419	1 362	707	392	994	433	55	28
1996/97	4 120	2 179	2 351	1 300	657	346	1 030	490	82	43
1997/98	4 433	2 348	2 436	1 356	804	406	1 097	526	96	60
1998/99	4 439	2 274	2 368	1 289	890	453	1 042	471	139	61
1999/2000	4 411	2 267	2 322	1 276	894	436	1 042	484	153	71
2000/01	4 441	2 219	2 335	1 225	924	457	1 062	476	120	61
2001/02	4 603	2 227	2 437	1 243	826	406	1 192	522	148	56
2002/03	4 912	2 367	2 623	1 322	922	441	1 214	538	153	66
2003/04	5 504	2 646	2 901	1 460	903	449	1 491	648	209	89
2004/05	5 582	2 681	2 792	1 430	955	462	1 612	689	223	100
2005/06	6 001	2 865	2 924	1 494	1 033	500	1 780	761	264	110
2006/07	5 299	2 491	2 426	1 203	939	458	1 716	738	218	92
2007/08	4 913	2 320	2 204	1 102	818	392	1 650	728	241	98
2008/09	4 819	2 283	2 211	1 080	797	385	1 654	745	157	73
2009/10	5 283	2 436	2 394	1 121	754	366	1 873	833	262	116
2010/11	5 208	2 362	2 452	1 116	741	360	1 814	810	201	76
2011/12	5 082	2 290	2 279	1 034	756	366	1 841	809	206	81
2012/13	5 046	2 333	2 162	1 000	759	375	1 873	842	252	116
2013/14	4 866	2 262	1 963	906	716	345	1 973	915	214	96
2014/15	4 784	2 235	1 834	852	642	300	2 031	972	277	111
2015/16	4 523	2 055	1 623	793	592	268	2 005	874	303	120
2016/17	3 930	1 736	1 262	613	520	239	1 851	779	297	105
2017/18	3 686	1 555	1 082	516	484	222	1 699	700	421	117
2018/19	3 511	1 508	887	408	417	201	1 747	743	460	156

**A. Abendgymnasien (11 Einrichtungen)**

**12. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2018/19**

Sitz der Schule	Geschlecht	Studierende insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbaukurs	Vorkurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	49	—	—	22	—	18	—	9	—
	weiblich	36	—	—	19	—	12	—	5	—
	zusammen	85	—	—	41	—	30	—	14	—
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	47	—	—	20	—	23	—	4	—
	weiblich	32	—	—	9	—	14	—	9	—
	zusammen	79	—	—	29	—	37	—	13	—
Dreieich, St.	männlich	54	—	—	27	—	17	—	10	—
	weiblich	41	—	—	14	—	16	—	11	—
	zusammen	95	—	—	41	—	33	—	21	—
Frankfurt am Main, St.	männlich	94	—	—	49	—	26	—	19	—
	weiblich	98	—	—	44	—	28	—	26	—
	zusammen	192	—	—	93	—	54	—	45	—
Gießen, Universitätsstadt	männlich	45	—	—	24	—	15	—	6	—
	weiblich	44	—	—	23	—	11	—	10	—
	zusammen	89	—	—	47	—	26	—	16	—
Heppenheim (Bergstraße), Krs	männlich	49	—	—	23	—	16	—	10	—
	weiblich	39	—	—	17	—	8	—	14	—
	zusammen	88	—	—	40	—	24	—	24	—
Kassel, documenta-St.	männlich	32	—	—	17	—	10	—	5	—
	weiblich	20	—	—	10	—	4	—	6	—
	zusammen	52	—	—	27	—	14	—	11	—
Limburg a.d.Lahn, Kreisstadt	männlich	9	—	—	8	—	1	—	—	—
	weiblich	14	—	—	3	—	6	—	5	—
	zusammen	23	—	—	11	—	7	—	5	—
Marburg, Universitätsstadt	männlich	36	—	—	19	—	9	—	8	—
	weiblich	33	—	—	19	—	7	—	7	—
	zusammen	69	—	—	38	—	16	—	15	—
Offenbach am Main, St.	männlich	38	—	—	15	—	14	—	9	—
	weiblich	20	—	—	9	—	6	—	5	—
	zusammen	58	—	—	24	—	20	—	14	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	26	—	—	12	—	10	—	4	—
	weiblich	31	—	—	14	—	11	—	6	—
	zusammen	57	—	—	26	—	21	—	10	—
Insgesamt	männlich	479	—	—	236	—	159	—	84	—
	weiblich	408	—	—	181	—	123	—	104	—
	zusammen	887	—	—	417	—	282	—	188	—

Von den Studierenden waren 171 Ausländer (19,3 %), darunter 69 Frauen.

**13. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Abendgymnasien im Schuljahr 2017/18**

Geschlecht	bestandene Abiturprüfungen			zuerkannte Fachhochschulreife		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsch	Ausländer		Deutsch	Ausländer
Männlich	56	51	5	122	82	40
Weiblich	94	85	9	75	64	11
Zusammen	150	136	14	197	146	51

Schulen für Erwachsene

**B. Kollegs (4 Einrichtungen)**

**14. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2018/19**

Sitz der Schule	Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbaukurs	Vorkurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Frankfurt am Main, St.	männlich	59	—	—	20	—	17	—	22	—
	weiblich	44	—	—	21	—	13	—	10	—
	zusammen	103	—	—	41	—	30	—	32	—
Kassel, documenta-St.	männlich	32	—	—	17	—	8	—	7	—
	weiblich	36	—	—	17	—	10	—	9	—
	zusammen	68	—	—	34	—	18	—	16	—
Wetzlar, St.	männlich	49	—	—	21	—	20	—	8	—
	weiblich	39	—	—	19	—	8	—	12	—
	zusammen	88	—	—	40	—	28	—	20	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	76	3	—	23	—	29	—	21	—
	weiblich	82	1	—	34	—	23	—	24	—
	zusammen	158	4	—	57	—	52	—	45	—
Insgesamt	männlich	216	3	—	81	—	74	—	58	—
	weiblich	201	1	—	91	—	54	—	55	—
	zusammen	417	4	—	172	—	128	—	113	—

Von den Kollegiaten waren 58 Ausländer (13,9 %), darunter 28 Frauen.

**15. Erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife an Kollegs im Schuljahr 2017/18**

Geschlecht	bestandene Abiturprüfungen			zuerkannte Fachhochschulreife		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsch	Ausländer		Deutsch	Ausländer
Männlich	42	39	3	28	27	1
Weiblich	43	39	4	21	18	3
Zusammen	85	78	7	49	45	4

**C. Abendrealschulen (15 Einrichtungen)**

**16. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2018/19**

Sitz der Schule	Geschlecht	Teilnehmer/innen insgesamt	davon sind im				
			Vorkurs	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Alsfeld, St.	männlich	19	—	11	4	4	—
	weiblich	13	—	5	3	4	1
	zusammen	32	—	16	7	8	1
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	82	—	40	7	30	5
	weiblich	49	—	22	8	14	5
	zusammen	131	—	62	15	44	10
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	93	—	43	9	31	10
	weiblich	78	—	35	11	23	9
	zusammen	171	—	78	20	54	19
Dreieich, St.	männlich	35	—	16	11	6	2
	weiblich	11	—	8	—	3	—
	zusammen	46	—	24	11	9	2
Frankfurt am Main, St.	männlich	335	—	109	64	108	54
	weiblich	271	—	97	59	70	45
	zusammen	606	—	206	123	178	99
Gießen, Universitätsstadt	männlich	64	—	23	17	16	8
	weiblich	50	—	28	10	7	5
	zusammen	114	—	51	27	23	13
Heppenheim (Bergstraße), Krst.	männlich	66	—	22	23	13	8
	weiblich	33	—	8	9	9	7
	zusammen	99	—	30	32	22	15
Kassel, documenta-St.	männlich	77	—	32	10	17	18
	weiblich	55	—	21	11	12	11
	zusammen	132	—	53	21	29	29
Laubach, St.	männlich	19	—	11	—	8	—
	weiblich	11	—	9	—	2	—
	zusammen	30	—	20	—	10	—
Marburg, Universitätsst.	männlich	65	—	33	6	18	8
	weiblich	47	—	21	8	14	4
	zusammen	112	—	54	14	32	12
Offenbach am Main, St.	männlich	77	—	35	16	20	6
	weiblich	36	—	16	6	10	4
	zusammen	113	—	51	22	30	10
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	72	—	37	13	15	7
	weiblich	89	—	34	19	21	15
	zusammen	161	—	71	32	36	22
Insgesamt	männlich	1 004	—	412	180	286	126
	weiblich	743	—	304	144	189	106
	zusammen	1 747	—	638	304	421	213

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 744 Ausländer (42,6 %), darunter 289 Frauen.

Schulen für Erwachsene

**D. Abendhauptschulen (10 Einrichtungen)**

**17. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2018/19**

Sitz der Schule	Teilnehmer/innen		davon sind			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Alsfeld, St.	18	3	3	2	15	1
Bad Hersfeld, Kreisstadt	57	21	22	10	35	11
Darmstadt, Wissenschaftsst.	55	15	14	3	41	12
Frankfurt am Main, St.	159	62	68	37	91	25
Gießen, Universitätsst.	40	13	20	9	20	4
Kassel, documenta-St.	30	14	16	8	14	6
Marburg, Universitätsstadt	68	16	9	4	59	12
Wiesbaden, Landeshauptst.	33	12	7	4	26	8
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>460</b>	<b>156</b>	<b>159</b>	<b>77</b>	<b>301</b>	<b>79</b>

**18. Erreichte Abschlüsse an Abendhauptschulen und Abendrealschulen im Schuljahr 2017/18**

Geschlecht	Hauptschulabschluss			Realschulabschluss		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Deutsch	Ausländer		Deutsch	Ausländer
Männlich	153	30	123	284	189	95
Weiblich	60	23	37	212	164	48
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>213</b>	<b>53</b>	<b>160</b>	<b>496</b>	<b>353</b>	<b>143</b>